

Nachhaltigkeit bei AÖL-Unternehmen

Die NATURATA AG

Biokult seit 1976

Vom Pionier zum führenden Naturkostanbieter

Als in den Anfängen der Bio-Bewegung Ende der 60er Jahre die ersten Naturkostläden ihre Türen öffneten, stellte sich bald heraus, dass sie allein von der Vermarktung regionaler Bio-Produkte nicht existieren können. Daraus entstand 1976 die Idee für ein Großhandelsunternehmen, das die Naturkosteinzehändler zuverlässig mit hochwertigen Lebensmitteln in Bio- und Demeter-Qualität versorgt – die Geburtsstunde von NATURATA. Was zunächst als Impuls begann, führte drei Jahre später zur Gründung der NATURATA eG als Vorgängerin der heutigen NATURATA AG. Sie belieferte die Naturkostläden nicht nur mit Produkten in Bio-Qualität, sondern entwickelte diese bald auch selbst, da es auf dem noch jungen Markt kaum welche gab. Dabei leistete NATURATA Pionierarbeit und sprach mit zahlreichen Herstellern und Interessierten, die sich für die Entwicklung des Bio-Marktes engagierten. 2003 wurden die Logistik-Dienstleistungen von der Naturata Logistik eG übernommen und die NATURATA AG konzentrierte sich auf die Entwicklung und die Vermarktung und sie zu den führenden Anbietern von Lebensmitteln in Demeter- oder Bio-Qualität.



Produktsortiment

Das umfangreiche Naturkost-Sortiment umfasst aktuell rund 300 Premium-Produkte, von denen ein Großteil Demeter-zertifiziert ist und das Fair-Trade-Label trägt. Zu den bekanntesten zählen Schokoladen, Getreidekaffee, Kakao, Gemüsebrühen und Würzmittel, Backwaren, Süßmittel, Tomatenprodukte sowie Teigwaren.

Weltweites Engagement für biodynamische Rohstoffprojekte



Die NATURATA AG ist ein Inverkehrbringer von Demeter-Produkten. Um hochwertige Rohstoffe sicherzustellen, hat sie weltweit viele landwirtschaftliche Projekte aufgebaut und konsequent gefördert. Das Unternehmen setzt dabei auf faire, langfristige und verlässliche Partnerschaften mit den Rohstofflieferanten. Unter Berücksichtigung von einem partnerschaftlichen Miteinander unterstützt das Unternehmen diese durch eine angemessene Bezahlung und

hilft ihnen auch bei der Umstellung auf biodynamischen Anbau.

Dinkel aus Deutschland

Der Dinkel für die Dinkel-Teigwaren stammt zum Beispiel von insgesamt 25 Demeter-Landwirten in Süddeutschland, mit denen die Firma seit 20 Jahren partnerschaftlich zusammenarbeitet. Nur kurze Transportwege entfernt befindet sich der Verarbeitungsbetrieb, in dem die Teigwaren hergestellt werden. Anbau, Verarbeitung und Vertrieb finden so komplett regional in Baden-Württemberg statt. Frühzeitige Absprachen, faire Preise und verlässliche Abnahmezusagen garantieren den Landwirten eine wirtschaftliche Basis für ihren Betrieb. Kriterien, die für den fairen Handel mit der Dritten Welt schon gang und gäbe sind.

Leindotteröl aus Norddeutschland



Auch der Leindotter für das Leindotteröl stammt aus biodynamischem Anbau in Deutschland. Familie Vellenga vom Hof Michael in Norddeutschland hat vor mehreren Jahren die ökologischen Vorzüge von Leindotter entdeckt und seither viele Erfahrungen dazu gesammelt. Hof Michael wird seit 1992 nach den strengen Kriterien des biodynamischen Landbaus bewirtschaftet und umfasst eine landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche von 80 ha, auf der vielfältige Kulturen angebaut werden.

Gelebtes Engagement



Soziale und ökologische Themen versteht NATURATA nicht als Teil der Marketingstrategie, sondern als Herzenssache. Neben zahlreichen Rohstoff-Projekten engagiert sich das Unternehmen deshalb noch weit darüber hinaus für Mensch, Natur und Umwelt und unterstützt zum Beispiel regelmäßig gemeinnützige Einrichtungen mit Sach- und Geldspenden. Für ihr freiwilliges soziales Engagement wurde das Unternehmen 2015 mit dem „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ – Leistung, Engagement, Anerkennung (Lea) in der Größenkategorie „bis 20 Mitarbeiter“ nominiert.

*Nähere Informationen zur NATURATA AG und zu NATURATA Produkten finden Sie unter:
www.naturata.de*